

---

## Gabriel: "Ohne Barmherzigkeit kein Fortschritt"

---

Mit großer Freude erfülle ich den göttlichen Auftrag, euch lieben Menschen eine Botschaft zu übermitteln. Das Werkzeug, durch welches ich, GABRIEL, Erstlingsgeist und Engelfürst, mich offenbare, dient eurem Erlöserpaar CHRISTUS und MARIA und ist sowohl für das mediale Schreiben, als auch als Sprechmedium in besonderer Weise geeignet. Ja, die göttliche Wahrheit wird derzeit in vielen Ländern der Erde durch vorbereitete Werkzeuge verkündet, denn es ist notwendig, dass die Menschheit endlich verstehen lernt den Sinn und das Ziel ihres Wirkens auf der Erde.

Die christliche, aber auch alle anderen Religionen haben versagt. Sie haben sich verweltlicht und vermischt mit Riten aus vergangenen Kulturen. So werden zwar in allen Religionen Heilsangebote in Form von Schuld befreienden Zeremonien angeboten, die jedoch für das geistige Heil der Gläubigen keine Wirkung besitzen.

Ja, auch die sich auf Christus berufende katholische Kirche versündigt sich, indem sie eine Vergebung von Sünden durch ein sogenanntes Beichtsakrament und von Sündenfolgen befreiende Ablässe anbietet. So werden die vertrauenden Gläubigen getäuscht. Groß ist die Not der abgeschiedenen Geistseelen, wenn sie erkennen müssen, dass sie nur dann erlöst wurden von Schuld, wenn die Vergebung der durch ihr Verhalten Leidenden errungen wurde. Ja, es ist wahr, GOTT kann die Schuld zwischen Menschen nicht einfach auflösen - nur im Falle einer Vergebung oder Versöhnung ist dieses möglich. So sind Heilsversprechen wie Reinwaschen der Seele von Schuld durch Beichte, Ablässe, Wallfahrten, Berühren heiliger Gegenstände, Baden in heiligen Flüssen oder andere Riten eine Irreführung, welche für die verkündenden Institutionen schwere Folgen haben werden.

Die Menschen sollen eine erweiterte, christliche Wahrheit empfangen und dieses geschieht so wie es immer war, durch Inspirationen göttlicher Wesen. Es fallen keine Bibeln vom Himmel. Wenn göttliche Weisheit der heranreifenden Menschheit immer in richtiger Dosis gegeben werden soll, geschieht dieses durch opferbereite, vorbereitete mediale Menschen. Und auch da soll geprüft werden, aus welchen Quellen die medialen Botschaften stammen.

Wenn Heilswege verkündet werden, bei welchen der Erdenmensch nur einige Meditationen zu vollbringen braucht und eventuell ein Schulungsprogramm, welches zumeist eine Gehirnwäsche zur Folge hat, dann sind es nicht göttliche, sondern satanische Inspirationen. Ein Hineingehoben werden in die höhere Schwingung göttlich-geistiger Welten entspricht nicht dem Willen GOTTES. Auf angenehme und bequeme Weise oder mit geballten Willenskräften kommen die Geistschüler nicht über die niedere Astralwelt, Aufenthaltsort schädlicher Geister, hinaus.

Der Weg in die göttliche Welt der Liebe und Harmonie ist nur möglich, wenn der Mensch bereit ist, die niederen Neigungen seiner Seele, die in Wahrheit Lasten sind, zu überwinden. Da muss vom egoistischen Streben nach Ansehen, Erfolg, Geld, Macht und sinnlichen Genüssen Abstand genommen werden.

Ja, es muss gelehrt werden, dass der Erdenmensch aus zwei Teilen besteht. Zwei gegensätzliche Wesensteile, welche er selbst im Verlaufe vieler Inkarnationen ausgebildet hat. Licht und Dunkel stehen sich im Menschengeste gegenüber. Der lichte Teil seines Wesens birgt sein wahres, göttliches ICH, in welchem göttliche Kräfte, göttlicher Natur, auf Befreiung warten. Diese göttlichen Kräfte, welche auch "göttliches Vatererbe" genannt werden, sind die Barmherzigkeit, die Liebe, die Geduld, der Ernst, die Weisheit, der Wille und die Ordnung. Diese göttlichen Einlagerungen wachsen nur, wenn der willensfreie Mensch die göttlichen Gebote der barmherzigen Nächstenliebe erfüllt.

Im dunklen, belasteten Wesenteil des Menschen walten seine individuellen niederen Begierden, welche Beziehung zu dämonischen Mächten haben: der Hochmut, der Egoismus, die Geltungssucht, die Eitelkeit, Machtgelüste, nieder sexuelle Begierden, die Lügensucht und vieles mehr haben sich eng um den lichten Teil des Menschen gelegt.

Im Wachzustand, liebe Menschen, das könnt ihr doch feststellen, seid ihr mehr niederer Mensch. Sobald ihr erwacht, machen sich eure Wünsche und persönlichen Bedürfnisse sehr stark geltend und hemmen euer wahres Wesen, den göttlichen Menschen, euch zu leiten und zu führen.

Ja, dadurch, dass ihr im Wachzustand mit eurem Bewusstsein nur die materielle Ebene erfassen könnt, geht ihr zumeist eine zu starke, einseitige Beziehung mit der Welt der Sinne ein! Anstatt der warmherzigen Liebe dominiert häufig der trennende Egoismus, anstatt Barmherzigkeit entscheidet ihr euch häufig für - wie ihr es nennt - rationale Vernunft, Kältherzigkeit.

Wie oft urteilt ihr mit eurer noch geringen menschlichen Weisheit, die euer Hochmut so sehr aufwertet, über Mitmenschen und versündigt euch. Lebet doch nach den Geboten der Bergpredigt Jesu und richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet.

Ja, den ganzen wachbewussten Erdentag findet, von euch nicht in der großen Dramatik erkannt, ein Kampf zwischen eurem geltungssüchtigen Weltmenschen und eurem wahren Wesen, dem göttlichen ICH-Geist, statt. Das ist bei vielen Menschen zu beobachten. Und diese Dramatik ist auch die Ursache der so großen Gefühlskälte der Menschen in Bezug auf leidvolle Weltereignisse, in bezug auf die Not von Mitgeschöpfen.

Wachet auf, liebe Menschen! GOTT, der Allvater, ruft euch auf zur Besinnung. Ja, ein sehr radikaler Gesinnungswandel ist nötig, um die so große Gleichgültigkeit und Trägheit der Wohlstandsmenschheit zu überwinden.

Es gibt, oh Menschen, nur einen einzigen Heilsweg. Es ist der Heilsweg der Liebe und des Friedens, den sich jeder reife Menschengestalt als Ziel erwählen sollte. Bedingung für diesen Heilsweg, welcher der Menschheit schon so lange gelehrt wird, ist die gewissenhafte Erfüllung der mosaischen Gebote und der Bergpredigt Jesu. Alles, was darin empfohlen wird durch göttliche Inspiration ist euch zum Heil. Denn wenn ihr endlich beginnt, nach den göttlichen Gesetzen zu leben, kann euer niederer Weltmensch nicht mehr an Macht zunehmen.

Es wird ja von GOTT euch geboten, die geschwisterliche Nächstenliebe auszubilden. Diese Liebe wohnt in euch, genauso wie die Barmherzigkeit und alle weiteren guten, göttlichen Kräfte. Wenn Liebe waltet, muss der Hass fliehen. Wo Barmherzigkeit sich offenbart, löst sich die Macht des Egoismus auf.

Vor allem das Gebot: "Du sollst nicht töten!" in seiner umfassenden Bedeutung, muss erfüllt werden. Kein Mensch, kein Tier darf getötet werden. Die Natur mit allen Kleinlebewesen muss geschützt werden. Entstandene Schäden müssen behoben werden. Jeder Mensch soll sich als GOTTES Geschöpf empfinden, als göttliches Kind und soll sich dementsprechend würdig verhalten.

Jeder Mensch soll sich befreien vom niederen, begierdenschüchtigen Wesensteil und den wahren, göttlichen Menschen, der Ausdruck der Liebe und Fürsorge GOTTES werden soll, entwickeln. Auch wenn dieses noch ein fernes Ziel ist - ein Ziel kann nur erreicht werden, wenn damit begonnen wird!

GOTT wird in das Erdengeschehen nicht eingreifen. Die Menschen haben sich verführen lassen zum Egoismus, zur Macht, zum Bösen und haben die schlimmen Verhältnisse geschaffen - auch durch unkontrollierte Gedankenkräfte.

Die Zeit ist wahrhaftig reif zum Erwachen! Ihr habt große Verantwortung. So stellt euch euren Aufgaben und werdet mitfühlend, liebevoll, opferbereit und gerecht. Zeigt euch in eurem schönsten Licht als Kinder GOTTES. Ihr braucht keine Angst zuzulassen. Alle nötigen Kräfte und Hilfen für eure Bewährung empfanget ihr von GOTT, dem Vater, der euch unsagbar liebt.

Wenn ihr euch bemüht, nach den göttlichen Gesetzen zu leben und zu wirken, werden eure Werke durch reiche Hilfe aus Engelwelten gefördert. Ja, ihr werdet nicht allein gelassen. Habt Mut und Vertrauen und entwickelt eine mitfühlende, liebevolle Gesinnung. Barmherzigkeit soll Triebfeder der heranreifenden Menschheit werden. Jeder Einzelne ist aufgerufen, seinen Anteil zu liefern.

Alle guten, göttlichen Kräfte sind in euch! Oh, befreit sie und arbeitet gemeinsam mit euren Schutzgeistern, euren Erlösern und mit uns "Erdengeschickförderern", am Entstehen einer neuen, solidarischen, göttliche Kraft nützenden Menschheitskultur. Es ist noch nicht zu spät. Jedoch ist die Zeit des sorglosen Träumens vorbei! Erwachet und ergreift eure Pflicht als GOTTES irdische Gefäße, Seinen Heiligen Willen und Seine guten Kräfte zum Ausdruck zu bringen. Ohne Barmherzigkeit - kein Fortschritt für die Menschengestalt und den Lebensraum Erde! Diese Wahrheit bedenket.

Nun will ich euch segnen und hoffe, dass meine eindringlichen Worte eure Seelen berühren und impulsieren.

Amen.  
Gabriel